*Ort, den TT.MM.JJJJ*

**Umsetzung didaktisches Konzept/Bericht für Lehrpersonen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Allgemeine Daten** |
| **Ansprechperson (Lehrperson)** | Name: E-Mail: Telefon: |
| **Schule und Schultyp** |  |
| **Schulstufe(n)** |   |
| **Projektdauer**  |  |
| **Teilnehmende Schüler:innen** | Gesamt: \_\_\_\_\_w: \_\_\_\_, m: \_\_\_\_, d: \_\_\_\_ Alter: von \_\_\_ bis \_\_\_ Jahren |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Projektbeschreibung** |
| **Workshopname(n)** |  |
| **Durchgeführt am** |  |
| **CYANce Themenbereiche****CYANce Innovationsfelder** | [ ]  Bioressourcen[ ]  Wasser[ ]  Klimaschutz[ ]  Klimawandelanpassung[ ]  Erneuerbare Energietechnologien |
| **Didaktisches Konzept***Phasen mit* ***\*******MÜSSEN*** *für eine Teilnahme am CYANce Projekt durchgeführt werden* | **Das didaktische Konzept von CYANce basiert auf dem Ansatz des Design Thinkings, bei dem Schüler:innen zunächst Entwicklungen erkunden („Problemraum“), um ein tiefes Verständnis für Herausforderungen zu gewinnen. Anschließend entwickeln sie in Teams (kreative sowie innovative) Lösungsansätze für ausgewählte Probleme. Der Design-Thinking-Prozess ist dabei iterativ gestaltet: er wird wiederholt durchlaufen, wobei die Schüler:innen ihre Ansätze kontinuierlich überarbeiten, anpassen und verbessern können.** **Die einzelnen Phasen können in jeglicher Reihenfolge erfolgen. Lesen Sie sich deswegen im ersten Schritt alle Phasen zunächst durch.** *In Grau werden Ihnen Beispiele zur Umsetzung dargestellt, was jedoch Ihre Kreativität nicht einschränken sollte.* In Grün finden Sie spezifische Arbeitsaufträge für Ihren Unterricht. |

|  |
| --- |
| **Didaktische Umsetzung** |
| **Sensitise\*: Wie wurden die Kinder/Jugendlichen für die CYANce Themenbereiche bzw. Innovationsfelder sensibilisiert?*** *Das Thema wurde im Schulunterricht behandelt.*
* *Das Thema wurde im Rahmen einer Bildungsaktivität (Workshop/Exkursion/Betriebsbesichtigung) an einem außerschulischen Lernort durch externe(n) Anbieter behandelt.*

*Anbieter/Destination:**Themenbereich:* **Explore\*: Wie wurde die explorative Phase/Recherchephase umgesetzt, in der die Schüler:innen Herausforderungen und Bedarf des Themas erkennen?*** *Die Schüler:innen haben im Rahmen eines Workshops an einem außerschulischen Lernort zum Thema experimentiert.*
* *Die Schüler:innen haben im Schulunterricht experimentiert.*
* *Die Schüler:innen haben mit Expert:innen gesprochen.*
* *Die Schüler:innen haben mit Menschen aus ihrem privaten Umfeld (z.B. mit Eltern/Erziehungsberechtigten, Geschwistern, Freunden, Verwandten …) über das Thema diskutiert.*
* *Die Schüler:innen haben über diverse Kanäle (z.B. Suchmaschinen im Internet, Bibliotheken etc. ) selbständig recherchiert.*

Arbeitsauftrag 1: Die Schüler:innen erkunden den Problemraum und sammeln Herausforderungen im Kontext des/der gewählten Themenbereiche(s). Die Schüler:innen wählen die für sie wichtigste Herausforderung aus. Die Auswahl der wichtigsten Herausforderungen sollte nach Interesse der Schüler:innen erfolgen und in Kleingruppen stattfinden. Geben Sie ein paar Herausforderungen wieder.Arbeitsauftrag 2: Die Schüler:innen entwickeln im Rahmen eines co-kreativen Prozess (innovative) Ideen. Berücksichtigen Sie bei der Wahl der Ideenfindungsmethode, dass die Schüler:innen Gelegenheit haben, zuerst alleine Ideen zu entwickeln, auf die sie im anschließenden Austausch im Team aufbauen können. Fördern sie die Entwicklung wilder, verrückter und mutiger Ideen, ohne (in einem ersten Schritt) bereits auf die Umsetzbarkeit zu fokussieren. Gebe Sie ein paar der verrücktesten oder interessantesten Ideen wieder.Arbeitsauftrag 3: Die Schüler:innen wählen gemeinsam die besten Ideen aus. Die Methode sollte so gewählt werden, dass die Ideen nicht den Schüler:innen zugeordnet werden können, um möglichst gute Objektivität zu schaffen. Gebe Sie die besten Ideen kurz an.**Co-Create\*: Wie fand im Projekt eine transdisziplinäre Zusammenarbeit statt? Konnten sich die Kinder/Jugendlichen mit Menschen aus der Forschung/Wissenschaft/Wirtschaft/Bildung austauschen? (Bildung-Wissenschaft-Wirtschaft-Stakeholder; fach- und disziplinübergreifend)*** *Das Themengebiet wurde von Expert:innen im Workshop/in einer Exkursion aufbereitet. Die Schüler:innen hatten viel Zeit Fragen zu stellen.*
* *Die Schüler:innen haben sich mit Expert:innen zu ihrem Themengebiet ausgetauscht.*

**Create: Wie haben die Schüler:innen ihre Ideen als Prototypen entwickelt, getestet und/oder verbessert?*** *Die Entwicklung von Protypen wurde im Schulunterricht begleitet. Die Umsetzung erfolgte anhand von beispielsweise Zeichnungen, Nutzung von Bastelmaterialien, Bau im Werksunterricht, etc.*
* *Die Schüler:innen haben bei den CYANce Kooperationspartner:innen der FabLabs ihre Prototypen entwickelt.*

**Reflect\*: Wie wurde die Reflexionsphase der Kinder/Jugendlichen umgesetzt? Wie konnten die Kinder/Jugendlichen immer wieder ihren Arbeitsverlauf/ihre Ideen reflektieren, um das Lernen aus Fehlern und Verbesserungen zu ermöglichen?*** *Die Schüler:innen holten sich Feedback bei den Eltern bzw. der Familie.*
* *Die Schüler:innen haben Expert:innen für ein Feedback angefragt (E-Mail, Telefonisch - auf Anfrage und Thema bei klasse!forschung möglich).*
* *Es wurde im Unterricht ein Rollenspiel veranstaltet und anhand diesem die Ideen reflektiert.*
* *Die Schüler:innen haben einen Forschertagebuch geführt und in diesem ihre Ideen und den Arbeitsprozess reflektiert.*

**Become active: Inwiefern setzen sich die Schüler:innen, beispielsweise im Rahmen des Projektunterrichts, weiterhin mit dem Thema auseinander oder planen sie dies zu tun? Beispielsweise in schulischen/außerschulischen Aktivitäten, ihrer eigenen Ausbildungs-/Karriereplanung?*** *Die Schüler:innen haben im Rahmen des CYANces Projektes an einem Workshop zur Berufsorientierung vom AMS-Tirol teilgenommen.*
* *Die Schüler:innen setzen sich anderweitig mit dem Thema auseinander (in der Schule/privat).*

*Verein/Projektgruppe der Schule:***Share\*: Wie wurden die Erfahrungen und Ideen kommuniziert? Bitte geben Sie die Links mit an oder übersenden uns die Dokumente/Bilder zusammen mit diesem Bericht.** **Wichtig: Alle Veröffentlichungen MÜSSEN mit dem Logo Klima- und Energiefond, CYANce und klasse!forschung versehen werden (siehe Logo „Sonstiges“).*** *Die Schüler:innen haben ihre Erfahrungen/Ideen im Form eines/mehrere Newsbeiträge auf unserer Schulhomepage geteilt.*

*Link Schulhomepage und Beitrag:** *Die Schüler:innen haben ihre Erfahrungen/Ideen/neues Wissen in privaten/öffentlichen Social Media Kanälen aufbereitet.*
* *Die Schüler:innen werden in einer Präsentation in der Schule ihre Erfahrungen/Ideen ausstellen.*
* *Die gebauten Prototypen sind in einer Ausstellung zu sehen.*

*Zeit und Ort:* |

|  |
| --- |
| **Feedback zum Programm/Organisation/Workshops/etc.** |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Sonstiges** |
| **Logo für Veröffentlichungen** |  |
| **Vorlage Fotorechte** | Ab Mitte/Ende September 2023 auf klasse!forschung [CYANce](https://www.klasse-forschung.at/schwerpunkte/cyance/) zu finden |
| **Anleitungen** | Ab Mitte/Ende September 2023 auf klasse!forschung [CYANce](https://www.klasse-forschung.at/schwerpunkte/cyance/) zu finden |
| **Kontakt** | Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Verein klasse!forschung. Bitte übersenden Sie ebenfalls den Bericht an den Verein klasse!forschung.Verein klasse!forschungVanessa Färber+43 6763447825vanessa.faerber@klasse-forschung.at |